



# Sammlung Theaterzettel

## Mein Leopold

**Welker, Max**

**1909-01-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

## Freitag, den 8. Januar 1909

### Volksvorstellung Nr. 6

# Mein Leopold

Original-Volksstück mit Gesang in 3 Akten von **Adolf L'Arronge**. Musik von **R. Bial**.  
Neu einstudiert von **Karl Neumann-Hoditz**. — Dirigent: **Max Welker**.

#### Personen:

Zernikow, Amtsrichter . . . . .	Karl Neumann-Hoditz	Hempel )	(Oscar Ingenohl
Natalie, dessen Frau . . . . .	Julie Sanden	Stresow )	Schuhmacher-Gesellen (Sigmund Kraus
Maria )	(Mathilde Brandt	Lipsky )	(Paul Bieda
Anne ) deren Töchter . . . . .	(Anna Starré	Wilhelm, Schuhmacher-Lehrling	Jenny Hotter
Emma )	(Marg. Beling-Schäfer	Gottlieb )	(Elise Gerlach
Gottlieb Weigelt, Schuhmacher-		Karl ) Knaben . . . . .	(Elsa Schreckhas
meister . . . . .	Emil Hecht	Krümel, Unteroffizier . . . . .	Lothar Liebenwein
Clara )	(Traute Carlsen	Schwalbach, Kaufmann . . . . .	Paul Tietsch
Leopold, Referendarius) Kinder	(Alfred Möller	Mielisch . . . . .	Hans Godeck
Mehlmeyer, Klavierlehrer . . . . .	Gustav Kallenberger	Herr Schmidt . . . . .	Georg Maudanz
Mina, Dienstmädchen in Weigelts		Erster )	(Karl Lobertz
Hause . . . . .	Paula Schultze	Zweiter )	Kellner . . . . . (Heinrich Füllkrug
Rudolf Starke, Werkführer bei		Erster )	Lieferant . . . . . (Hugo Schödl
Weigelt . . . . .	Alexander Kökert	Zweiter )	(Georg Becker
		Eine Wäscherin . . . . .	Emma Schönfeld

Hausbewohner, Schuhmachergesellen, Gäste, Kellner etc. etc. — Ort der Handlung: Berlin.  
Zwischen dem 1. und 2. Akt liegt ein Zeitraum von 3 Jahren, zwischen dem 2. und 3. Akt liegt ein Zeitraum von 5 Jahren.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr.

## Anfang 7 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt grössere Pause.

#### Eintritts-Preise:

<b>Nummerierte Plätze.</b>		<b>Loge III. Rang . . . . .</b>		Mk. 1.20 per Platz
Reserveloge I. Rang . . . . .	Mk. 3.— per Platz	Galerieloge . . . . .	"	—50 " "
Reserveloge II. Rang . . . . .	" 1.70 " "	Galerie . . . . .	"	—30 " "
Reserveloge III. Rang . . . . .	" 1.20 " "	<b>Nichtnummerierte Plätze.</b>		
Parterreloge . . . . .	Proscenium " 2.50 " "	Stehplatz im Parkett . . . . .	"	1.20 " "
Loge II. Rang . . . . .	" " 1.70 " "	Parterre . . . . .	"	—70 " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre-Galerieloge und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen, an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltungen in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstrasse 73, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Herrmann Epp**, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

## Samstag, den 9. Januar 1909.

26. Vorstellung im Abonnement D.

# Der Teufel.